

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 04.11. - 10.11.1985

Nummer: 45

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Nach dem Kälteeinbruch zu Wochenbeginn gelangte Norddeutschland im weiteren Verlauf in eine kräftige südwestliche Strömung, mit der sehr milde Luftmassen in den Vorhersagebereich geführt wurden. Auf der Rückseite eines kräftigen Sturmtiefs gelangte vorübergehend wieder kühlere Luft nach Westdeutschland, eingelagerte Störungen gestalteten den Wetterablauf wechselhaft (mit Hagelschauer). Zum Wochenende wurde dann erneut ein Orkantief wetterbestimmend. - Besonders in der Nacht zum Montag traten verbreitet leichte bis mäßige Fröste auf, am Erdboden sank das Thermometer bis -6°C , in ungünstigen Lagen wurden in der 2 m - Hütte maximal bis zu -5°C (niedersächsischer Raum) registriert. - Die Intensitäten der täglich gefallenen Niederschläge waren in Schleswig-Holstein größer als in Niedersachsen (vor allem am 5. örtlich mehr als 20 mm). - Bodenbearbeitung und Zuckerrübenrodungen waren besonders in den nördlichen Landesteilen stark behindert. Die Corn-Cob-Mix-Ernte war größtenteils abgeschlossen - bis auf Restbestände. Wintersaaten standen allgemein gut, auf abgeernteten Zuckerrübenflächen wurde gebietlich noch Weizen bestellt. Frühe und üppig stehende Wintergerste zeigte örtlich Mehлтаubefall, ob Gegenmaßnahmen erforderlich waren, konnte nur an Ort und Stelle entschieden werden. - Infolge ergiebiger Niederschläge traten im Raum Dithmarschen auf Grünland Überschwemmungen auf, Jungvieh wurde größtenteils abgetrieben. In Getreide und Raps zeigte sich weiter Schneckenbefall.

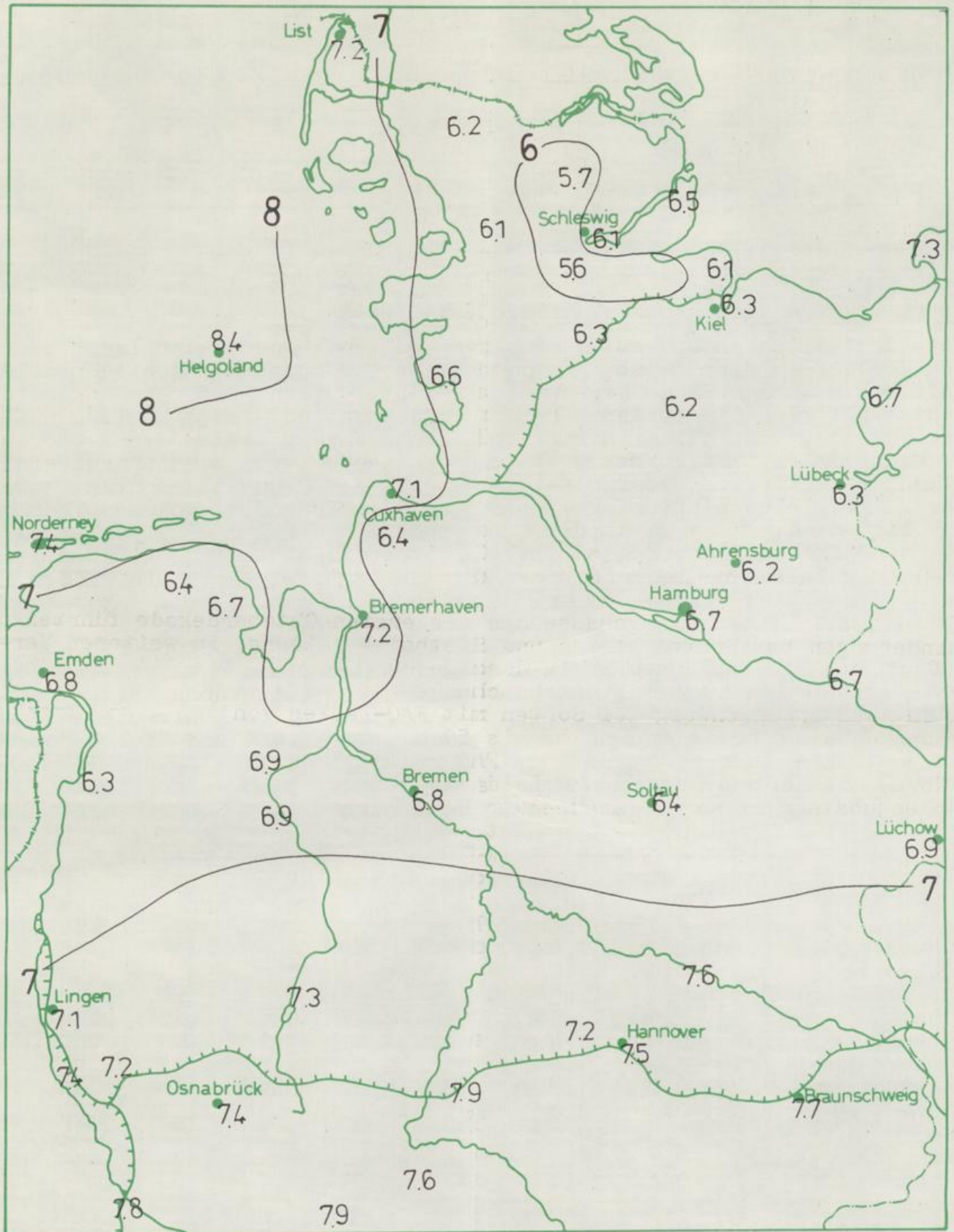
Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

	Tm* °C	Abw. K*	Sonne Std.	%	E-Min °C	RR mm	VD mm	WB mm
Leck	6.2	-0.1	15.7	137	-3	62	4	+58
Schwesing	6.1	-0.1	17.4	137	-3	63	4	+59
Schleswig	6.1	-0.1	19.0	144	0	62	4	+58
Kiel	6.3	-0.4	17.6	128	-1	56	4	+52
Lübeck	6.3	-0.1	18.5	132	-3	47	4	+43
Ahrensburg	6.2	-0.4	19.4	139	-3	52	6	+46
Cuxhaven	7.1	-0.2	19.2	139	-2	53	3	+50
Bremerhaven	7.2	+0.2	15.7	135	-2	48	4	+44
Emden	6.8	+0.2	18.0	165	-0	68	4	+64
Bremen	6.8	+0.6	20.1	143	-6	36	3	+33
Oldenburg	6.9	+0.7	18.6	158	-3	43	5	+38
Lingen	7.1	+0.3	20.0	135	-2	37	5	+32
Osnabrück	7.4	+1.1	19.2	142	-6	43	5	+38
Soltau	6.4	+0.6	24.1	206	-5	34	5	+29
Lüchow	6.9	+1.1	22.2	162	-5	20	4	+16
Hannover	7.5	+1.3	19.9	152	-6	22	5	+17
Braunschweig	7.7	+1.8	17.1	139	-5	20	6	+14
Göttingen	7.3	+1.4	10.0	85	-6	16	5	+11

*Tm = Temperaturmittel, K = Kelvin

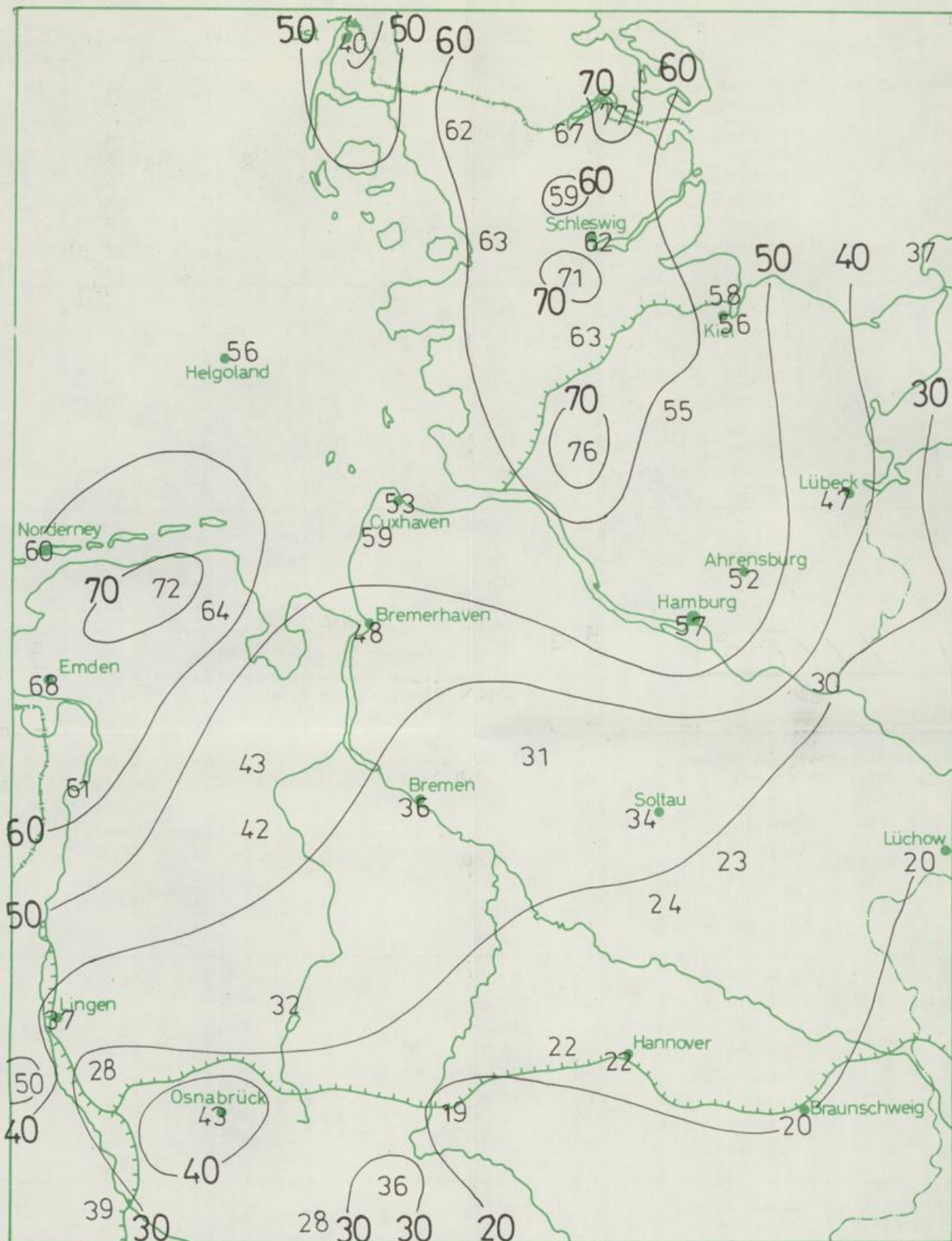
Ausblick:

Die zweite Wochenhälfte wird von Zufuhr antizyklonaler Kaltluft geprägt. Es bleibt dabei niederschlagsarm, nachts ist verbreitet mit mäßigen Frösten zu rechnen.



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 04.11. - 10.11.1985

Wechsel zwischen sehr milden und für die Jahreszeit zu kalten Luftmassen gestalteten das Wochenmittel der Lufttemperatur in Schleswig-Holstein gering zu kalt, in den übrigen Gebieten gering zu mild.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 04.11. - 10.11.1985

Täglich kam es zu Niederschlägen, die örtlich sehr ergiebig waren. Noch anstehende Rodungsarbeiten und Corn-Cob-Mix-Ernte kamen in den nördlicheren Gebieten völlig zum Erliegen.

Witterungsdaten der Woche vom 04.11. - 10.11.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		04.11.	05.11.	06.11.	07.11.	08.11.	09.11.	10.11.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	6	12	7	9	8	13	7
	Lübeck	7	12	5	8	10	14	10
	Emden	6	13	7	10	9	13	8
	Bremen	6	14	6	11	10	15	10
	Osnabrück	7	14	6	10	11	15	10
	Soltau	7	12	5	10	10	15	11
	Lüchow	7	12	7	11	10	14	11
	Braunschweig	8	15	6	9	11	17	12
	Göttingen	8	15	6	9	10	17	12
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	1	1	4	6	2	7	7
	Lübeck	-1	3	3	3	0	7	8
	Emden	2	2	3	6	3	8	7
	Bremen	-3	2	3	5	1	9	7
	Osnabrück	-2	4	3	5	4	10	8
	Soltau	-3	2	4	4	1	8	8
	Lüchow	-2	3	5	5	2	7	10
	Braunschweig	-1	4	4	5	3	9	10
	Göttingen	-3	4	5	4	2	9	11
Tagesmittel: in °C	Schleswig	2.3	8.2	5.9	6.0	6.4	10.2	4.0
	Lübeck	3.2	8.8	3.8	5.6	6.5	11.4	4.5
	Emden	2.2	9.0	6.2	7.0	7.2	11.0	5.0
	Bremen	1.9	9.4	5.0	6.2	7.4	13.1	4.4
	Osnabrück	4.0	9.6	4.6	6.3	9.4	13.5	4.4
	Soltau	2.3	8.8	4.2	5.6	6.7	12.2	5.0
	Lüchow	3.0	9.8	5.3	6.2	7.3	11.4	5.4
	Braunschweig	4.0	10.6	5.2	6.6	8.6	12.4	6.7
	Göttingen	3.4	9.0	4.2	6.4	7.9	13.4	6.8
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	8.5	.	1.7	2.2	2.3	4.3	.
	Lübeck	6.4	.	1.8	0.8	5.6	3.7	0.2
	Emden	7.2	.	2.5	3.8	.	4.2	0.3
	Bremen	8.1	.	2.6	2.3	1.1	4.5	1.5
	Osnabrück	6.7	.	4.1	1.2	2.0	4.2	1.0
	Soltau	8.2	.	2.1	1.7	5.3	4.2	2.6
	Lüchow	6.0	.	4.4	0.4	6.3	2.7	2.4
	Braunschweig	6.7	.	4.4	0.3	1.7	2.1	1.9
	Göttingen	4.6	.	2.8	0.2	0.5	.	1.9
Niederschlag: in mm	Schleswig	.	13	11	5	2	20	11
	Lübeck	.	14	9	5	1	11	7
	Emden	2	12	6	3	14	17	14
	Bremen	0.5	12	2	5	1	8	7
	Osnabrück	0.6	25	0.8	4	0.3	9	3
	Soltau	0.0	14	1	6	0.0	8	5
	Lüchow	0.0	8	0.0	4	4	2	2
	Braunschweig	0.0	8	0.9	2	0.1	7	2
	Göttingen	0.3	8	1	5	0.1	0.0	2
Verdunstung: in mm	Schleswig	1	0	1	0	0	1	0
	Lübeck	1	0	0	1	1	1	1
	Emden	1	0	1	1	0	1	0
	Bremen	1	0	0	0	0	1	0
	Osnabrück	1	0	1	0	1	2	0
	Soltau	1	0	0	1	1	1	1
	Lüchow	1	0	1	0	1	0	1
	Braunschweig	1	1	1	1	1	1	1
	Göttingen	1	1	0	0	1	2	1

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datuntages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datuntages (alle Angaben in MEZ).